



Regina Liedtke

Malerei und Zeichnungen

Stills aus Videoaufnahmen einer Malaktion

Galerie LA GIRAFE

Glogauer Str. 24
10999 Berlin-Kreuzberg

15.5. – 4.6.15

Die Werke und ihre Bewegtheit

Regina Liedtke

Die Bilder und Zeichnungen haben einen stark vom Malgestus und Duktus geprägten Ausdruck.



Sie vermitteln die Unmittelbarkeit ihres Entstehens, so wie es in den stills aus den Videoaufnahmen der Malaktion direkt sichtbar wird, wo die Kamera gewissermaßen der Künstlerin über die Schulter schaut. Die Standbilder des Videos fangen die Bewegung ein – dies zeigen die Körperhaltungen und verwischten Pinselstriche. Während es bei den Bildern und Zeichnungen um das fertige Werk geht, wird der Betrachter bei den Videosequenzen Zeuge eines work in progress, bei denen der performative Charakter vorherrschend ist.



Künstlerische Vita

Künstlerischer Werdegang

- 1953 geb. in Berlin
1978 – 81 Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule der Künste Berlin
1981 – 87 Studium der Bildenden Kunst / Malerei an der Hochschule der Künste Berlin (jetzt UdK Berlin)
- Meisterschülerin – Abschluss bei Prof. Fußmann

Ausstellungen

- 84 - 85 „die, die heute von heute sind, sind morgen von gestern“
im Kunstquartier Ackerstraße
- 86 Meisterschüler-Ausstellung in der Hochschule der Künste / HdK Berlin
- 86 Ausstellung der Klasse Fußmann / HdKB
- 86 „Utopien“ – Jahresausstellung des
Berufsverbandes Bildender Künstler (BBK)
- 87 Ausstellung „Ergebnisse eines Papierworkshops“
bei Prof. Tajiri / HdKB
- 97 Werkausstellung
- 97 - 98 Einzelausstellung "Durch dunkle Zeiten"
Haus der Stille am Kleinen Wannsee
- 99 Atelierausstellung mit neuen Arbeiten
- 01 Einzelausstellung / Anwaltskanzlei Nagy, Walzberger u. Partner
- 02 Atelierausstellung "7 x 7 Der Sprung ins Hier und Jetzt"
Installation und Gedanken zum Thema Raum und Zeit
- 02 - 12 Atelierausstellung und Auseinandersetzung mit anderen Ausdrucksformen
- 13 Ausstellungsbeteiligung „Kaufen – Nicht-Kaufen“
Projektraum der Group Global 3000
„Himmelsleiter und Liegende“, Installation in „Fünzig Zentimeter“,
Schillerpalais, Berlin
„video = ich sehe – und werde gesehen“, Videofragment in „sehen und
gesehen werden“, Videoprojekt der Medienwerkstatt Berlin an der HTW,
Berlin

Lebt und arbeitet in Berlin.

Ausgestellte Werke

Brennender Baum 1983

1,40 x 0,95 m / Mischtechnik auf Nessel

Boden 1983

1,40 x 0,95 m / Mischtechnik auf Nessel

Fünf Zeichnungen o.T. 1996

30 x 43 cm, Grafit und Tusche, gerahmt 50 x 70 cm

stills aus Videoaufnahmen einer Malaktion 2014/15

als Fotoabzug, 20 x 30 cm

im unteren Ausstellungsraum:

Zyklus mit fünf Bildern zu archetypischen Themen

21 x 30 cm / Mischtechnik, u.a. mit kretischer Erde auf Papier

im Fenster:

zwei hängende Papierobjekte